

Friaul

Triest, Cividale, Aquileia und Udine.

Geführte Gruppentour von
Rotalis Reisen GmbH



220019

 Tourenrad-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Teilnehmerzahl: 8 bis 15

Kindertauglich: nein

Anreise 2022

Samstag: 28.05.2022, 04.06.2022, 03.09.2022

und 10.09.2022



Triest, Cividale, Aquileia und Udine. Ein traumhafter geführter Radurlaub auf einsamen Karsthochflächen, in den Collio, zu Weinbergen und ans Meer.

1. TAG: Samstag

Mitten in der Triestiner Altstadt erwartet Sie das Hotel DoubleTree by Hilton****. Das erst kürzlich renovierte Gebäude aus dem frühen 20. Jahrhundert war einst Sitz einer bedeutenden Versicherungsgesellschaft. Die Fassade sowie die Innenräume spiegeln die Blüte Triests um 1900 wider. Um 17.30 Uhr treffen wir uns in der Hotelhalle zu einem gemeinsamen Rundgang durch die gepflegte Altstadt. Anschließend steht der Abend zu Ihrer freien Verfügung.

2. Tag Sonntag: Triest - Gorizia (49 km)

Am Morgen verlassen wir Triest und erreichen mit Bus oder Zug das 350 Höhenmeter oberhalb der Stadt gelegene Villa Opicina. Hier erwarten uns vor traumhafter Meereskulisse bereits unsere Räder. Unsere erste Etappe führt durch den Triestiner Karst zum botanischen Garten Carsiana, wo wir die Pflanzenpracht der Kalksteinregion entdecken. Anschließend überqueren wir mit den Rädern die slowenische Grenze und kehren zur Mittagszeit bei einem Weinbauern ein. Nach der Besichtigung der hauseigenen Rohschinken- und Weinproduktion lassen wir uns den Genuss der Köstlichkeiten natürlich nicht entgehen. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich Gorizia, wo uns das Grand Hotel Entourage**** aufnimmt (Doppelübernachtung). Wir lassen den Radtag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

3. Tag Montag: Rundfahrt Collio (36 km)

Wir verlassen Gorizia und radeln in das Tal des Isonzo. Immer dem mächtigen, türkisblauen Fluss folgend, durchqueren wir einen dicht bewaldeten Nationalpark. Die Ruhe und der Frieden entlang der Radstrecke lassen nicht vermuten, dass hier einige der blutigsten Schlachten des Ersten Weltkrieges tobten. Ein kurzer Zwischentransfer versüßt uns die Fahrt über zahlreiche Höhenmeter und wir erreichen San Floriano, ein kleines Örtchen inmitten von Weingärten. Von dort genießen wir einen herrlichen Blick über das Collio Gebiet bevor uns unsere Räder wieder zurück nach Gorizia bringen. Am Nachmittag erkunden wir die Stadt im Rahmen eines geführten Rundganges. Immer noch zeugt das Stadtbild mit seinen Alleen und Häuserensembles vom Wirken der Habsburger, die die Stadt mit kurzen Unterbrechungen ca. 400 Jahre lang beherrschten. Anschließend bleibt noch Zeit, um selbst durch das Städtchen zu schlendern. Zum Abendessen werden unsere Speisen heute stimmig von den hervorragenden Weinen des Collio begleitet.

4. Tag Dienstag: Gorizia - Cividale (39 km)



Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des Collio Weinanbaugebietes. In angenehmem Auf und Ab, mit nur wenigen kurzen Gegenanstiegen, radeln wir durch eine herrliche Landschaft. Hier gedeihen die Reben für einige der besten italienischen Weißweine. Herrliche Ausblicke säumen anschließend unsere Route, die fast durchwegs auf asphaltierten Sträßchen und Radwegen verläuft. Am Nachmittag ist mit Cividale ein besonderes Stadtjuwel erreicht. Unser heutiges Domizil, die Locanda Al Castello****, liegt auf einem Hügel etwas außerhalb der Stadt. Vor dem Abendessen bleibt noch Zeit für einen Aperitif auf der Terrasse mit einem schönen Blick auf die Umgebung.

5. Tag Mittwoch: Cividale - Udine (37 km)

Am Vormittag widmen wir uns Cividale. Die keltische Siedlung wurde 53 v. Chr. von Julius Caesar als Forum Julii zur Stadt erhoben, woraus sich der heutige Name Friaul ableitet. Cividale war mit seiner günstigen Lage seit jeher Dreh- und Angelpunkt der ganzen Region und erstes Herzogtum der Langobarden in Italien. Aus dieser Zeit sind zahlreiche architektonische Kleinode, wie z.B. die langobardische Pfalzkapelle, erhalten. Am späten Vormittag steigen wir auf unsere Räder. Immer die aufragenden Julischen Alpen im Blick, führt uns unsere Strecke am frühen Nachmittag nach Udine. Im Herzen der Stadt erwartet uns das Astoria Hotel Italia****. Am Abend treffen wir uns noch zu einem kleinen Rundgang durch die Stadt. Der Einfluss Venedigs auf die Stadtarchitektur ist dabei unübersehbar. Zum Abendessen begeben wir uns in ein bei Einheimischen beliebtes Lokal.

6. Tag Donnerstag: Udine - Grignano (54 km)

Vor uns liegt das landwirtschaftlich stark genutzte Gebiet zwischen den Flüssen Tagliamento und Isonzo. Unsere Route führt uns, immer entlang des Alpe-Adria-Radweges, nach Palmanova. Die Stadt wurde im 16. Jahrhundert als Idealtypus einer Festungsstadt erbaut. Breite, vollkommen symmetrische Straßen sorgten dafür, dass die Soldaten schnell die Befestigungsanlagen erreichen konnten. Nur wenige Kilometer weiter erwartet uns ein weiteres kulturelles Highlight unserer Reise: Aquileia. Wenig weist heute noch darauf hin, dass die Stadt um 100 n. Chr. eine Handelsmetropole war. Später entwickelte sich Aquileia zu einem bedeutenden Zentrum des Frühchristentums. Die Domkirche aus dem 4. Jahrhundert mit ihren prachtvollen Bodenmosaiken zeugt von dieser Zeit. Nach diesem kulturellen Höhepunkt radeln wir auf einem originell angelegten Radweg durch die Lagune von Grado zur gleichnamigen Stadt. Dort nimmt uns das Grandhotel Astoria**** auf. Von der Dachterrasse mit Schwimmbad genießt man einen traumhaften Blick über die Strände und die Altstadt von Grado. Da das morgige Mittagessen im Reisepreis inkludiert ist, steht der heutige Abend zur freien Verfügung. Zahlreiche Lokale bieten Fisch und Meeresfrüchte an.

7. Tag Freitag: Grado - Triest (20 km + 2 km Wanderung)



Am Vormittag erkunden wir die erwachende Altstadt mit ihren frühchristlichen Kirchen. Anschließend verlassen wir die Lagungenstadt auf Radwegen Richtung Monfalcone. Mit etwas Glück können wir einige der zahlreichen Vogelarten bewundern, die hier heimisch sind. Zur Mittagszeit erreichen wir ein kleines Lokal, in dem wir uns stärken (im Reisepreis inbegriffen), bevor wir uns von unseren Rädern verabschieden und per Bus nach kurzer Fahrt das Schloss Duino erreichen. Hoch auf Karstfelsen gelegen, überblickt die historische Residenz der Familie Thurn und Taxis den Golf von Triest. Zahlreiche Künstler ließen sich von diesem einzigartigen Ort inspirieren, unter anderem Rainer Maria Rilke, der hier seine Duineser Elegien verfasste. Anschließend wandern wir auf dem botanisch hochinteressanten Rilke-Weg die Steilküste entlang, bevor uns unser Bus nach Triest in unser schon bekanntes Hotel DoubleTree by Hilton**** bringt. Beim gemeinsamen Abschlussabendessen lassen wir die Radreise Revue passieren.

8. Tag Samstag: Triest

Ein letztes Mal genießen wir das besonders reichhaltige Frühstück unseres Hotels, bevor wir die Heimreise antreten. Da heute kein Programm mehr ansteht, lässt sich Ihre Abreise individuell gestalten. Busse verkehren in regelmäßigen Abständen zum Flughafen Ronchi dei Legionari.



Leistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Samstag bis Samstag)
- 5 mehrgängige, ausgewählte Abendessen
- 1 mehrgängiges Mittagessen mit Weinbegleitung
- Wasser zum Abendessen
- Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben
- Alle Zwischentransfers laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm
- Rotalis Tourenrad inkl. wasserdichter doppelseitiger Gepäcktasche (Pedelec nach Verfügbarkeit gegen Aufpreis erhältlich)
- Rotalis Begleitfahrzeug
- Rotalis Gepäckservice
- Zusätzliche (Stadt-)Führungen in Triest, Gorizia, Udine, Aquileia und Duino
- Weinbegleitung zu einem Abendessen
- Weinprobe
- Aperitif im Starthotel
- Rotalis Trinkflasche
- 2 Rotalis Reisebegleiter

Zusatzkosten

- EZ-Zuschlag auf Anfrage

Anreise und Basis-Preise 2022

ab **1.780,- €** Samstag: 28.05.2022, 04.06.2022, 03.09.2022 und 10.09.2022

